

GEO SAISON

Zum 6. Mal – Unsere Jury hat gewählt:

DIE 100 BESTEN HOTELS in Europa 2012



Antalya

Orient mit Stadtstrand:
Die verkannte
Schönheit der Türkei

Nicaragua

Entdecker-Tour
zu Urwäldern, Küsten
und Destillen

Familienreise

Cooler Wüste: Canyons
und Seen in
Amerikas Südwesten





NATURHOTEL WALDKLAUSE

Beim Ötztal denken wir an „Ötzi“ und die Jungsteinzeit. Dabei beherrschen die Eigentümer die Designhotel-Regeln des 21. Jahrhunderts perfekt: Man bringe Naturmaterialien baubiologisch in postmoderne Formen, füge noch mehr Natur hinzu (Bergquellwasserbrunnen im Zimmer, Matratzen aus Bergschafwolle), biete Alpenwellness mit Ökokosmetik an und würze das Ganze mit Yoga. Dazu in jedes Zimmer Internetanschluss und TV, und schon jubelt unsere Jury zum fünften Mal. *Österreich, Längenfeld, Untertal, Längenfeld 190, Tel. 0043-5253-5455, www.waldklause.at; DZ/VP ab 260 €*



CONSCIOUS HOTEL VONDELPARK

Jurorin Elisabetta

Planca: „Wer am liebsten ökologisch korrekt übernachtet, wird dieses Hotel an der Nordseite von Amsterdams größtem Park mit endlosen Joggingstrecken lieben: In den 81 kleinen, adretten Zimmern leuchten LED-Lampen, das Mobiliar ist aus recyceltem Plastik, geschlafen wird auf Naturfasermatratzen. Das Beste an dem 2010 eröffneten Haus aber ist das Frühstück (13,50 € p. Pers.): 100 Prozent bio und so üppig, dass man sich das Mittagessen spart.“
Niederlande, Amsterdam, Overtoom 519, Tel 0031-20-820 33 33, www.conscious-hotels.com; DZ ab 79 €

CHESA VALISA

„EINFACH AUSGEZEICHNET“ trifft die Sache nicht ganz: Das im Kern 500 Jahre alte Haus mit seinem modernen Anbau in Vorarlberger Holzbauweise ist mehrfach ausgezeichnet, und nun zum fünften Mal auch von GEO SAISON. Wie Klaus und Sieglinde Kessler seit 20 Jahren regionale Bioküche auf die Gourmetspitze treiben (allein das selbst gebackene Vollkornbrot ist die Anreise wert), macht ihnen so schnell keiner nach. *Österreich, Hirschegg/Kleinwalsertal, Gerbeweg 18, Tel. 0043-5517-*

54140, www.naturhotel.at; DZ/HP ab 190 €; November und Mai geschl.

GUTSHAUS STELLSHAGEN

HERRSCHAFTSZEITEN, holistisch: Die Anlage an der mecklenburgischen Ostseeküste hat ein Gutshaus als physischen Mittelpunkt und konsequente Ökologie als ideale Basis. Zimmer mit Vollholzmöbeln und metallfreien Betten, CO₂-neutrale Heizung, Sonnenkollektoren und Essen aus hoteleigener Biolandwirtschaft – vegetarische und manchmal auch ayurvedische Küche stehen zur Wahl. Hier kann man arbeiten (im Tagungshaus), genesen (dank hoteleigener Naturheilpraxis) und sich treiben lassen – im Naturbadeteich. Das gefällt der Jury schon zum fünften Mal. *Deutschland, Stellschagen, Lindenstr. 1, Tel. 038825-440, www.gutshaus-stellshagen.com; DZ/F ab 78 €*

KENNERS LANDLUST

STEHT IN dem lehmgelben Bauernhof der Bio-Aspekt oder der Familienanschluss an erster Stelle? Für „bio“ sprechen: erstes klimaneutrales Hotel Niedersachsens, ökologisch ausgebaut, gehört gleich drei Biohotel-Verbänden an; Küche biologisch, regional, saisonal. Auf der Familien- seite: 22 individuell eingerich-

tete Zimmer und Familiensuiten, Kinderbetreuung, geführte Wanderungen und das Beste: Freitagabends liest die Hausherrin zwischen den Menügängen vor. *Deutschland, Görhde, Dübbekold 1, Tel. 05855-979300, www.kennerslandlust.de; DZ/F ab 100 €*

LA CLAIRIÈRE

SO SIND SIE, die Franzosen: Dass unter das Prädikat „bio“ auch eine elegante Einrichtung, Nouvelle Cuisine, eine englische Bar und ein seitenlanges Spa-Menü passen, finden sie selbstverständlich. Im Haus von Angèle und Robert Strohmenger im Elsass kann man aber nicht nur die Fusion aus Ökologie und Lebenskunst genießen, sondern auch aktiv sein, dank Hochseilgarten, Mountainbike-Terrain und Yoga. *Frankreich, La Petite-Pierre, Route d'Ingwiller 63, Tel. 0033-3-88717500, www.la-clairiere.com; DZ/F ab 210 €*

NATURHOTEL GRAFENAST

URGROSSVATER TONI baute in den Dreißigerjahren aus einer Rodelhütte ein Hotel auf 1330 Meter Höhe mit gigantischem Karwendel-Panorama. Seine Nachfahren setzen in ihrem 41-Betten-Haus nicht nur auf Weitblick, Gegenwartskunst und Trophäen aus der Bergwelt, sondern auch auf „bio“. Die „Grüne Hauben-Küche“ schafft die Gratwanderung zwischen Trends und Erdverhaftung. *Österreich, Pill/Schwaz, Pillbergstr. 205, Tel. 0043-5242-63209, www.grafenast.at; DZ/HP ab 204 €, November/Dezember und Ostern bis Pfingsten geschl.*



HOTEL STURM

Juror Ludwig Gruber: „Gelbe Himbeeren oder

Aprikosen – ab dem Sommer dürfen sich die Gäste auch durch einen 3500 Quadratmeter großen Kräuter- und Naschgarten probieren. Dabei ist das erste Biohotel im Biosphärenreservat Rhön schon jetzt ein Genuss für alle Sinne. Die Küche verwendet, was regionale Bioproduzenten und der Thüringer Wald (an Steinpilzen) hergeben, in den Zimmern läuft man am liebsten barfuß über geölte Holzböden, und im modernen Spa entspannt man sich über beide Ohren. Was im eigenen Schwimmteich auch mühe-los beim Froschkonzert gelingt.“
Deutschland, Mellrichstadt, Ignaz-Reder-Str. 3, Tel. 09776-81800, www.hotel-sturm.com; DZ/F ab 126 €

THE SCARLET

„EGO“ UND „ECO“, das englische Wort für öko, liegen nicht nur auf der Tastatur dicht beieinander, das beweist dieser Neubau in Cornwall: Hier muss das Ich trotz konsequenter Öko-Ausrichtung auf rein gar nichts verzichten. Jedes der 37 Zimmer blickt auf die dramatische südeingeliche Klippenküste, Küchenchef ist der Sternekoch Ben Tunnicliffe. Im erstklassigen Spa kann man auch ein Bio-Algenbad in einer mit Holz befeuerten Outdoor-Wanne buchen. Beim Entgiften die Rosamunde-Pilcher-Landschaft genießen, das geht nur hier. *England, Mawgan Porth, Tredragon Rd., Tel. 0044-1637-861800, www.scarlethotel.co.uk; DZ/F ab 209 €; im Januar geschl.*